

XXIV. GP.-NR

9462/AB

20. Dez. 2011

zu 9534 /J

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0106-I/4/2011

Wien, am 20. Dezember 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Oktober 2011 unter der **Nr. 9534/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Franz Fischler, der ÖVP-Lobbyist gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Gab oder gibt es eine Geschäftsbeziehung ihres Ministeriums zu ÖVP-Lobbyist Fischler bzw. seinem Lobbyingunternehmen Franz Fischler Consult?*
- *Wenn ja, auf welcher Grundlage und für welche Dienstleistungen?*
- *Wie hoch gestalten sich die Honorare für diese Dienstleistungen, aufgegliedert nach Jahren und Höhe?*
- *Was hat Fischler bzw. für diese Honorare konkret geleistet?*

Es gab bzw. gibt keine derartigen Geschäftsbeziehungen.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Haben Herr Fischler bzw. sein Lobbyingunternehmen Franz Fischler Consult in der Vergangenheit Firmen, Institutionen, Vereine bzw. Privatpersonen gegenüber dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten vertreten bzw. beraten?*
- *Wenn ja, im Zusammenhang mit welchen Geschäftsvorgängen, Gesetzesvorhaben und Verwaltungsvorgängen der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaftsverwaltung?*

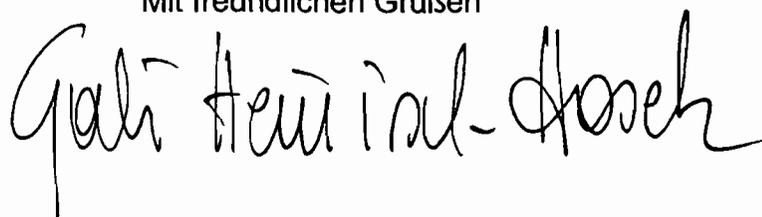
Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Zuständigkeitsbereiches.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Gab es in der Vergangenheit Förderungen für den ÖVP-Verein „Ökosoziales Forum“?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Zeitraum?*

Es gab keine solchen Förderungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Gábor Heuvelink". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.